

>> Richtwerte und Höchstgehalte für Mykotoxine in Futtermitteln

Deoxynivalenol (DON)

mg/kg (ppm)*

Richtwerte gemäß Empfehlung der Kommission (2006/576/EG)

Einzelfuttermittel

- Getreide und Getreideerzeugnisse (außer Maisnebenprodukte)..... 8
- Maisnebenprodukte..... 12

Mischfuttermittel außer..... 5

- Mischfuttermittel für Schweine..... 0,9
- Mischfuttermittel für Kälber (< 4 Monate), Lämmer und Ziegenlämmer..... 2

Zearalenon (ZEA)

mg/kg (ppm)*

Richtwerte gemäß Empfehlung der Kommission (2006/576/EG)

Einzelfuttermittel

- Getreide und Getreideerzeugnisse (außer Maisnebenprodukte)..... 2
- Maisnebenprodukte..... 3

Mischfuttermittel

- für Ferkel und Jungsauen..... 0,1
- für Sauen und Mastschweine..... 0,25
- für Kälber, Milchkühe, Schafe (einschl. Lämmer) und Ziegen (einschl. Ziegenlämmer)..... 0,5

Ochratoxin A (OTA)

mg/kg (ppm)*

Richtwerte gemäß Empfehlung der Kommission (2006/576/EG)

Einzelfuttermittel

- Getreide und Getreideerzeugnisse..... 0,25

Mischfuttermittel

- für Schweine..... 0,05
- für Geflügel..... 0,1

Fumonisin B₁ + B₂

mg/kg (ppm)*

Richtwerte gemäß Empfehlung der Kommission (2006/576/EG)

Einzelfuttermittel

- Mais- und Maiserzeugnisse..... 60

Mischfuttermittel

- für Schweine, Pferde (Equidae), Kaninchen, Heimtiere..... 5
- für Fische..... 10
- für Geflügel, Kälber (< 4 Monate), Lämmer und Ziegenlämmer..... 20
- für Wiederkäuer (> 4 Monate) und Nerze..... 50

* für Futtermittel mit einem Feuchtegehalt von 12 %

Aflatoxin B₁²

mg/kg (ppm)*

Höchstgehalte gemäß Verordnung (EU) Nr. 574/2011

Futtermittelausgangserzeugnisse	0,02
Ergänzungs- und Alleinfuttermittel außer.....	0,01
• Mischfuttermittel für Milchrinder und Kälber, Milchschafe und Lämmer, Milchziegen und Ziegenlämmer, Ferkel und Junggeflügel.....	0,005
• Mischfuttermittel für Rinder (außer Milchrindern und Kälbern), Schafe (außer Milchschaften und Lämmern), Ziegen (außer Milchziegen und Ziegenlämmern), Schweine (außer Ferkeln) und Geflügel (außer Junggeflügel).....	0,02

Summe der T-2 und HT-2 Toxine³

µg/kg (ppb)*

Richtwerte gemäß Empfehlung der Kommission (2013/165/EU)

Richtwerte, bei deren Erreichen bzw. Überschreitung, vor allem jedoch bei wiederholt festgestelltem Auftreten, Untersuchungen zu den für das Vorhandensein der Toxine T-2 und HT-2 ursächlichen Faktoren bzw. zu den Auswirkungen der Futter- und Lebensmittelverarbeitung durchgeführt werden sollten.

Unverarbeitetes Getreide

• Gerste (einschließlich Malzgerste) und Mais.....	200
• Hafer (ungeschält).....	1000
• Weizen, Roggen und sonstiges Getreide.....	100

Getreideerzeugnisse für Futtermittel und Mischfuttermittel

• Hafermahlerzeugnisse (Spelzen).....	2000
• Sonstige Getreideerzeugnisse.....	500
• Mischfuttermittel.....	250

* für Futtermittel mit einem Feuchtegehalt von 12 %